

Bodelshausen – Ein Rückblick auf das Jahr 2021 in Bildern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

dass auch im Jahr 2021 die allgegenwärtige Corona-Pandemie mit all ihren notwendigen und sinnvollen Maßnahmen uns das Leben nach wie vor schwer gemacht hat ist bedauerlich. Allen diesbezüglichen Entwicklungen zum Trotz war 2021 auf kommunaler Ebene ein turbulentes, vielfältiges und abwechslungsreiches Jahr – das brauche ich Ihnen, sollten Sie die wesentlichen Ereignisse der vergangenen Monate aufmerksam in der Presse verfolgt haben, eigentlich nicht zu erzählen.



Wir haben das „Schiff der Gemeindeverwaltung“ auf Kurs gehalten und unsere zahlreichen kleinen und großen Projekte mit Volldampf weiterbetrieben – bereits Begonnenes zum Abschluss gebracht und Neues mit Elan und Tatendrang angegangen!

Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle all denjenigen, die ihren jeweils individuellen Beitrag geleistet haben. Gemeinsam konnten wir, trotz der finanziell nach wie vor angespannten Situation, wieder vieles bewegen und erreichen. So darf und soll es in 2022 weitergehen!

Aufgrund der Pandemie mussten wir auch in diesem Jahr nochmals auf einen gemeinsamen Neujahrsempfang im FORUM verzichten. Stattdessen haben wir zum zweiten Mal auf die Möglichkeit eines Neujahrsgrußes in digitaler Form zurückgegriffen. Dieser steht auf unserem Youtube-Kanal zum Download zur Verfügung.

Für diejenigen, die zu Online-Formaten keinen Zugang finden und auch alle anderen Interessierten bieten wir jetzt, frühzeitig im neuen Jahr, diesen Jahresrückblick in Wort und Bild, den Sie in aller Ruhe zu Hause durchstöbern können. Hierdurch können Sie, meine Damen und Herren, die wichtigsten Ereignisse und Gegebenheiten des vergangenen Jahres nachvollziehen.

Hierbei wünsche ich Ihnen viel Freude!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uwe Ganzenmüller'. The signature is fluid and cursive, written over a white background.

Uwe Ganzenmüller
Bürgermeister

Januar

Erster digitaler Neujahrsempfang



Dreharbeiten Neujahrsempfang

Da ein klassischer traditioneller Neujahrsempfang coronabedingt nicht möglich war, gab es im Januar 2021 den Neujahrsempfang in digitaler Form als Videobotschaft an die Bürgerinnen und Bürger. Mit rund 500 Aufrufen war der erste digitale Neujahrsempfang ein großer Erfolg.

Unser neuer Ortsbaumeister



Bürgermeister Ganzenmüller und Uwe Deregowski

Nachdem der bisherige OBM, Herr Rentschler, die Gemeindeverwaltung zum Jahresende 2020 verlassen hatte, wurde die Amtsleiterstelle zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der neue Ortsbaumeister heißt Uwe Deregowski. Er hat die Leitung des Ortsbauamts bereits am 1.1.2021 übernommen. Eine Vakanz konnte also vollständig vermieden werden, der Übergang erfolgte lückenlos. Die Kommunalverwaltung ist somit personell nach wie vor gut aufgestellt.

Erfolg ist kein Zufall



Rohrbruch

Hervorragende Arbeit haben Anfang des Jahres die Mitarbeiter unserer Gemeindewerke und des Bauhofs geleistet: Während Wochenenddiensten und Feiertagseinsätzen haben sie mehrere Rohrbrüche im Gemeindegebiet ausfindig gemacht und beseitigt. Der Wasserverlust hatte durch diese Rohrbrüche ein solch hohes Ausmaß angenommen, dass kurzzeitig der Wasserhochbehälter leergelaufen wäre.



Unsere Mitarbeiter im Einsatz

Die nächtlichen Einsätze erfolgten in der Notbesetzung, zusätzlich bestand Winterdienst. Weitere Unterstützung erbrachten die Hausmeister mit vollem Einsatz. Solch ein Engagement ist nicht selbstverständlich.

Corona-Impfangebot: Verein Bürgerhilfe Bodelshausen e.V. unterstützt über 80-jährige Seniorinnen und Senioren



Die Impfungen gegen das Coronavirus haben zu Beginn des Jahres auch bei uns im Landkreis begonnen. Das zentrale Impfzentrum für den Landkreis Tübingen wurde in der Paul-Horn-Arena in Tübingen errichtet und begann am 4. Januar 2021 mit den Impfungen. Die Gemeindeverwaltung hat zu diesem Zeitpunkt mit dem Ver-

ein Bürgerhilfe Bodelshausen e.V. ein Konzept zur Unterstützung der über 80-jährigen Seniorinnen und Senioren aus Bodelshausen erarbeitet, die Unterstützung rund um das Thema der Corona-Impfung benötigen. Das Angebot reichte von der Terminvereinbarung bis zu Fahrdiensten. Hintergrund des Hilfsangebotes war, dass es für Seniorinnen und Senioren hohen Alters eine schwierige und fast unmögliche Aufgabe war, auf den Internetportalen einen Termin zur Impfung zu vereinbaren, da es häufig an der erforderlichen Ausstattung mit Computer und Internet fehlt, mit dem sie selbstständig umgehen konnten. Zusätzlich besitzen sie oft auch keine E-Mail-Adresse - die für eine Registrierung aber notwendig war. Auch die Buchung eines Impftermins über die zentrale Telefon-Hotline war kompliziert und teilweise kaum zu bewerkstelligen. Die Bevölkerung wurde aufgerufen, sich an der Hilfsaktion zu beteiligen. Freiwillige Helfer konnten sich melden, um den Verein Bürgerhilfe bei dieser Aktion zu unterstützen.

Medien-Schaufenster während des Lockdowns



Medien-Schaufenster in der Bücherei

Da man während der coronabedingten Schließzeit nicht in den Regalen stöbern konnte, hatte sich das Team der Bücherei etwas einfallen lassen: Es präsentierte den interessierten Leserinnen und Lesern entlang der Fenster der Vorderfront des FORUMs, eine bunte Auswahl an Medien für Kinder und Erwachsene. Jedes Buch war mit einer Nummer versehen. So war es einfach, das gewünschte Buch im Rahmen des Abhol- und Lieferdienstes unter Nennung der entsprechenden Nummer zu bestellen.

Februar

Origami-Tiere falten



Origami-Tiere

Diese zwei tollen Origami-Tiere konnten die Kinder gemeinsam mit dem Team des FORUMs nachfalten. Die Anleitungsvideos sind auf der Homepage der Bücherei zu finden.

Feuerwehrhaus in der Eberhardstraße einsatzbereit



Neues Feuerwehrhaus

Im Februar 2021 konnte die Freiwillige Feuerwehr Bodelshausen in das neue Feuerwehrhaus in der Eberhardstraße 25 einziehen. Dem Spatenstich am 23.7.2019 hatte sich eine 19-monatige Bauzeit angeschlossen. Die aufgrund der Corona-Pandemie in

Gruppen aufgeteilte Feuerwehr zog über den Tag verteilt und getrennt in das neue Feuerwehrhaus ein. Bereits in den Wochen zuvor hatten sich die Einsatzkräfte mit dem neuen Gebäude und den Abläufen in diversen Übungen vertraut gemacht. Nach fast genau 47 Jahren im Feuerwehrhaus in der Brunnenstraße hat die Feuerwehr Bodelshausen nun ein neues und zeitgemäßes Feuerwehrhaus bezogen. Die Planungen starteten mit dem im Jahr 2013 vom Gemeinderat verabschiedeten Feuerwehrbedarfsplan. Hier wurde die Notwendigkeit erkannt, diverse Mängel wie Platznot, fehlende Schwarz-Weiß-Trennung, Abgasabsaugung und ungenügende Lagerfläche anzugehen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Für die Industriegemeinde Bodelshausen entspricht das neue Feuerwehrhaus den örtlichen Verhältnissen bzw. bemisst sich an den örtlichen Gefahrenpotentialen. Größe und Ausstattung des Feuerwehrhauses entsprechen der DIN 14092 – Feuerwehrhäuser. Zudem wurden die Bedürfnisse und Anforderungen der täglichen Arbeit in der Feuerwehr eingebracht. Sehr zielführend und von gegenseitigem Verständnis geprägt waren die Sitzungen des Arbeitskreises Feuerwehrhaus, welcher aus Mitgliedern der Verwaltung, des Gemeinderates und dem feuerwehrinternen Projektteam Feuerwehrhaus bestand. Mit dem Umzug wurde nun vor allem die Platznot beseitigt. Diese Platznot sorgte in der aktuellen Corona-Pandemie für Sorgen, da die Einsatzkräfte nicht den dringend gebotenen Abstand einhalten konnten. Im neuen Gebäude ist dies nun deutlich besser möglich, zudem sorgt eine Gebäudelüftung für den nötigen Luftaustausch. Der Umzug ist gerade in der Corona-Pandemie ein Glücksfall für die Feuerwehr, da sich nun die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten lassen.



Einzug ins neue Feuerwehrhaus

Bereits jetzt lässt sich sagen, dass ein sehr funktionales und auf die Bedürfnisse einer Freiwilligen Feuerwehr zugeschnittenes Feuerwehrhaus geschaffen wurde. Die Gemeinde Bodelshausen erhält ein notwendiges und zukunftsfähiges Feuerwehrhaus, welches durch ihre Freiwillige Feuerwehr mit Leben gefüllt wird. Die Freiwillige Feuerwehr sorgt in rein ehrenamtlicher Arbeit an 365 Tagen im Jahr sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag für den Schutz der Einwohner und Industriebetriebe und kann ihre Aufgaben mit diesem neuen Feuerwehrhaus nun zeitgemäß und auf dem aktuellen Stand der Technik bewährt fortführen.



Blick in die Fahrzeughalle

März

Bodelshausen testet kostenlos



Corona-Schnelltest

Ab März 2021 wurden auch in Bodelshausen kostenlose Corona-Bürgertests angeboten. Das DRK bezog über die Gemeindeverwaltung Schnelltestkits aus der Notreserve des Landes Baden-Württemberg und führte die Testungen durch ehrenamtliches Personal durch. Die Gemeinde Bodelshausen dankt den an der Schnelltestaktion beteiligten Mitgliedern des DRK-Ortsvereins, insbesondere dessen Vorsitzendem Herrn Dirk Zeiher, sehr herzlich für dieses außerordentlich große Engagement zum Wohl der Allgemeinheit.

Interview aus Soltvadkert



Ferenc Temerini

Aufgrund der starken Einschränkungen durch die Corona-Pandemie beschränkte sich der Austausch zwischen der Gemeinde Bodelshausen und ihrer Partnerstadt Soltvadkert in

den vergangenen Monaten leider auf regelmäßige digitale Kontakte. Trotzdem interessierten wir uns weiterhin sehr für die Entwicklungen in Soltvadkert, weshalb wir unter anderem ein Interview mit Bürgermeister Ferenc Temerini übersetzen ließen und im Gemeindeboten veröffentlichten.

Ausstellung Gustav Nill (1903-1944) - Gemälde und Studien



Selbstbildnis Gustav Nill

Im März konnte nach der coronabedingten Schließzeit der Bücherei im FORUM die Ausstellung des Bodelshäuser Künstlers Gustav Nill (1903-1944) wieder besucht werden. Neben Ölgemälden wurden erstmals zahlreiche Studienblätter aus seinem Nachlass öffentlich ausgestellt. Dazu gehören Bleistift-, Tusche-, Rötel-, Kohle- und Kreidezeichnungen sowie Ölskizzen. Das öffentliche Interesse an dieser besonderen Ausstellung mit örtlichem Bezug war ausgesprochen groß.

Partnerschaftsausschuss digital



Digitale Videokonferenz

Auch der Partnerschaftsausschuss tagte im März 2021 digital, da die COVID-Pandemie uns nach wie vor in allen Lebensbereichen erheblich einschränkte. Trotz des räumlichen Abstandes war der Informationsaustausch sehr rege und fruchtbar. Man tauschte sich über die Entwicklungen der letzten Monate aus und plante mögliche künftige Aktivitäten.

April

Ferienbetreuung in den Osterferien



Unsere Ferienbetreuung mit dem Motto „Den Frühling entdecken“ gestalteten wir erneut unter Pandemie-Bedingungen und Hygienevorschriften. Es haben elf Kinder an den vier Tagen teilgenommen. Vier Tage lang bastelten und bauten

die Kinder unterschiedlichste Dinge. Wir haben Mobiles sowie Bienen aus Dosen gebastelt. Am letzten Betreuungstag unternahmen wir bei schönem Wetter einen Spaziergang zum Kastanienhof. Die Kinder spielten auf dem Spielplatz und waren im Streichelzoo bei den Tieren. Die Kinder waren begeistert, endlich auch mal was an der frischen Luft unternehmen zu können. Und so ließen wir die Ferienbetreuung mit einem schönen Ausflug ausklingen.

Abbruch Trayhstraße 6 und 8



Im Zuge der Sanierungsmaßnahme "Ortsmitte III" wurde das ehemalige Wohngebäude einschließlich Nebenanlagen zum Abbruch freigegeben. Das Gebäude befand sich seit 2016 im Eigentum der Gemeinde. Es wurde während der vergangenen Jahre als Wohngebäude genutzt. Der Gemeinderat hat im Januar dieses Jahres den Beschluss zum Abbruch gefasst.

Das verwilderte Grundstück wurde vorab von Aufwuchs befreit. Hierbei wurde auch auf den Artenschutz Rücksicht genommen. Als Ausgleich für Nistmöglichkeiten wurde im nahen Umfeld des Grundstücks eine Nisthilfe für Höhlenbrüter angebracht.

Nach dem vollständigen Rückbau des Gebäudes wurde das Gelände mit Erdmaterial aufgefüllt und angeglichen. Das Gelände wird der angrenzenden Wiesenfläche zugeschlagen und bis auf Weiteres als Grünbereich verbleiben.

Mai

Retentionsfilterbecken Mühlbachstraße



Baustelle Retentionsfilterbecken

Mitte April wurde mit dem Bau des Retentionsfilterbeckens in der Mühlbachstraße begonnen und trotz des schlechten Wetters wurden gute Fortschritte erzielt. Das größte Betonteil ist das Beschickungsbauwerk, welches das Mischwasser künftig gezielt in die geplante Schifflfläche einleiten wird. Allein dieses Bauteil hat ein Eigengewicht von ca. 39 Tonnen und musste mit einem Kran zielgenau platziert werden. Weitere Bauteile wie der Beckenüberlauf und ein großer Schacht, in dem künftig der Rück- und Zufluss des Retentionsfilterbeckens reguliert werden kann, sowie das Drosselbauwerk wurden ebenfalls gesetzt.

Offizielle Übergabe des kommunalen Breitbandnetzes an die zollernalb-data GmbH



V.l.n.r.: Julia Bisinger (Zollernalbkreis), Jens Schilling (Komm. Pakt.Net), Uwe Ganzenmüller (Bürgermeister), Florian King (Hauptamtsleiter), Harald Eppler (zollernalb-data GmbH)
Foto: Jasmin Riekert (zollernalb-data GmbH)

Für Gemeinden stellt die Verfügbarkeit schneller Internetverbindungen einen wichtigen Standortfaktor dar, insbesondere für Gemeinden mit einer starken Gewerbestruktur. Sie sind nicht nur für Betriebe (Videokonferenzen, Heimarbeit über VPN-Verbindungen, Betrieb von Onlineshops etc.), sondern auch für Privatpersonen von großer Bedeutung. Das zeigt sich in der heutigen Zeit sehr deutlich im Zuge der Corona-Krise. Das kommunale Breitbandnetz der Gemeinde Bodelshausen konnte Ende Mai im Rahmen eines Pressetermins planmäßig an den Netzbetreiber zollernalb-data GmbH aus Balingen zur Nutzung übergeben werden.

Die Übergabe erfolgte in Anwesenheit von Vertretern der Gemeindeverwaltung, des Generalunternehmers Netze-BW und des Netzbetreibers zollernalb-data GmbH, weiterhin der Koordinatoren des Zollernalbkreises sowie des Geschäftsführers und Vorstandsvorsitzenden der kommunalen Anstalt Komm. Pakt.Net. Durch das zwischenzeitlich abgeschlossene Ausbauprojekt können alle großen Gewerbebetriebe mit Gigabitgeschwindigkeit surfen. Für alle Wohn-Haushalte ist ca. eine Verzehnfachung der Geschwindigkeiten möglich. Mittelfristig soll allen Bürgerinnen und Bürgern ein Glasfaseranschluss ermöglicht werden. Die Gemeinde dankt dem Land Baden-Württemberg für die Stellung von Fördermitteln in Höhe von insgesamt rund 980.000 Euro.

Juni

Ausflug des Kinderhauses Birkenweg zur Feuerwehr



Zum Abschluss und als Highlight ihres Projektes „Feuerwehr“ besuchte die Mondgruppe des Kinderhauses Birkenweg im Juni die Feuerwehr. Das vorher Gelernte durfte nun entdeckt werden: das große Feuerwehrauto, die langen Schläuche, die riesige Feuerwehrkleidung und was wäre ein Besuch bei der Feuerwehr, ohne ein „Feuer“ zu löschen. Vielen lieben Dank der Feuerwehr, die diesen tollen Besuch ermöglicht hat.

Digitale Sportlerehrung und Übergabe von drei Landesehrennadeln



Uwe Ganzenmüller ehrt die Leistungsträger*innen "digital"



Medaillen und Urkunden der Leistungsträger*innen

Ende Juni fand auf Grund der Corona-Pandemie die erste digitale Sportlerehrung der Gemeinde statt. Im Rahmen der Veranstaltung fand die Verleihung der Landesehrennadeln an die TSG-Mitglieder Irmgard Haist, Marie-Luise Kleindienst und Horst Bott statt. Das Video wurde auf YouTube und auf der Homepage der Gemeinde eingestellt und war so für jeden Interessierten bequem von zu Hause aus verfügbar. Die Sportlerinnen und Sportler hatten ihre Medaillen und Urkunden vorab erhalten und wurden um die Einsendung eines „Selfies“ gebeten. Die gesammelten Bilder werden in der Krebsbachhalle als Collage präsentiert.

Verleihung der Landesehrennadel

Die Landesehrennadel wird vom Ministerpräsidenten an besonders verdiente langjährige Mitarbeiter von Vereinen verliehen. Ihre Leistungen müssen herausragend und für die Allgemeinheit von großer Bedeutung sein.



V.l.n.r.: Bürgermeister Ganzenmüller, Marie-Luise Kleindienst und Norbert Gockner

Marie-Luise Kleindienst

Schon als Mädchen trat sie in den Verein ein und übernahm im Alter von 16 Jahren ihre erste Turngruppe als Übungsleiterin. Nach insgesamt 15 Jahren als Übungsleiterin im Mädchenturnen wechselte sie 1984 ins Vorschulturnen. Dort war sie als Übungsleiterin dabei, half bei Zeltlagern, Kinderfasching und Weihnachtsfeiern mit. Auch bei Vereinsaktivitäten wie Ski-Bazar oder Dorfstraßenfest kann man sich immer auf Marlies verlassen. Sie ist immer zur Stelle, sieht, was gebraucht wird und macht es.



Irmgard Haist

Irmgard Haist

Als die Familie nach Bodelshausen gezogen ist, ist Irmgard 1971 in den Verein eingetreten. 8 Jahre später hat sie die Gruppe Hausfrauen-Gymnastik gegründet und mehr als 40 Jahre geleitet. Hier hat sie nicht nur Sport gemacht, sondern für "ihre" Frauen auch Ausflüge, Feste, Geburtstage und Wanderungen organisiert. Bei jeder Veranstaltung konnte man sich darauf verlassen: Irmgard hat mitgeholfen, in der Küche beim Kochen und Aufräumen im Vereinsheim. Leider konnte Irmgard diese Auszeichnung nicht mehr selber entgegennehmen. Sie verstarb kurz vor der geplanten Verleihung der Landesehrennadel.



V.l.n.r.: Norbert Gockner, Horst Bott und Bürgermeister Ganzenmüller

Horst Bott

Mit seinem Namen verbinden sich in der TSG zwei Dinge: Sein großes Engagement beim Bau unseres Sportheimes: Über 1.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden hat er beim Hallenbau geleistet und mit seinem handwerklichen Können zum Gelingen beigetragen. Er brachte sein Wissen im Bauausschuss und auch bei seiner Arbeit als langjähriges Mitglied im Hauptausschuss ein.

Sein Engagement im Tischtennis: Erst im Alter von 86 Jahren beendete er gesundheitsbedingt seine aktive Spielerzeit nach über 1.100 Ligaspielen für seine Mannschaft. In seinem Sport hat er auch auf Bezirksebene Verantwortung übernommen. Er war Kassenprüfer und als Schiedsrichterobmann Alb und Oberer Neckar tätig.

Als Oberschiedsrichter wurde er auch auf Bundesliga-Ebene eingesetzt.

Lesegarten "Hölderlin"



Nach langer Pause konnten wir nun endlich wieder gemeinsam Kultur genießen. Auf dem Freizeitgelände Heiden hatten das Team des FORUMs und der Arbeitskreis Kultur zu einem literarischen Open-Air rund um den berühmten Dichter Friedrich Hölderlin eingeladen.



Bernhard Hurm rezitierte eindrucksvoll zahlreiche Werke Hölderlins und brachte mit Gestik und Mimik die anspruchsvollen Texte den Zuhörer*innen näher. Uwe Zellmer ergänzte das Programm mit diversen privaten Briefen aus dem Nachlass Hölderlins. Für eine wunderbare musikalische Umrahmung sorgte Franc Žibert am Akkordeon.

Juli

Verabschiedung von Altbürgermeister Edgar Kopp in Rum/Tirol



V.l.n.r.: Uwe Ganzenmüller, Edgar Kopp und Bernd-Dieter Esslinger

Im Juli waren Bürgermeister Uwe Ganzenmüller und Altbürgermeister Bernd-Dieter Esslinger für die Gemeinde Bodelshausen bei der Verabschiedung des „Langzeitbürgermeisters“ unserer Partnergemeinde Rum in Tirol. Nach 34 Amtsjahren als Bürgermeister wurde Edgar Kopp in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Verabschiedung von Edgar Kopp in Rum/Tirol

Rum ist eine Marktgemeinde (seit 1987) im Bezirk Innsbruck-Land des Bundeslandes Tirol in Österreich mit derzeit ca. 9.300 Einwohnern. Die Freundschaft zwischen unseren Gemeinden besteht seit etwa 50 Jahren.

Autorenlesung für die Drittklässler der Steinäcker-Schule



Christian Seltmann

Über ein Jahr mussten die Schülerinnen und Schüler der Steinäcker-Schule auf die Lesung mit Christian Seltmann war-

ten. Diese wurde vergangenes Jahr coronabedingt verschoben, konnte nun aber erfolgreich unter Corona-Vorschriften stattfinden. Auch Autor Christian Seltmann hatte sein ursprüngliches Konzept angepasst und statt eines Mitsing-Programms mit den Kindern kurzerhand ein Hörspiel mit Geräuschen einstudiert.

Feuerwehr Bodelshausen beim Einsatz im Hochwasser-Krisengebiet

Im Juli wurden zehn Feuerwehrleute mit dem Hochwasserzug Tübingen zum Hochwassereinsatz nach Kordel in Rheinland-Pfalz gerufen.



Die Folgen der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands waren verheerend. Die Ortsgemeinde Kordel im Kylltal, aus der die Hilfeanforderung kam, war von der Hochwasserkatastrophe stark betroffen. Die Kyll, ein Flüsschen, das normalerweise 80 Zentimeter Wasser führt, war auf einen Pegel von knapp acht Metern angestiegen. Nach einer kurzen Nacht in freier Schleppdachhalle ohne Wände ging es für unsere Feuerwehrleute am ersten Morgen um 7.15 Uhr zum Einsatz. Dort hieß es unter anderem Abpumpen der auf 250 m überfluteten Straße (tiefste Stelle ca. 1,20 m), Auspumpen diverser Keller und diverse Kleinarbeiten zur Unterstützung der Bewohner.



An diesem aktuellen Beispiel kann man einmal mehr sehen: Es häufen sich neben der Kernaufgabe der Feuerwehr, der Brandbekämpfung, im Moment zunehmend auch die Einsätze für technische Hilfeleistungen und insbesondere für den Hochwasserschutz. Unsere Feuerwehr ist hierfür wegen der Erfahrungen aus unseren Hochwassern in den vergangenen Jahren mit dem Gerätewagen „Hochwasser“ bestens ausgerüstet.



Nach einem weiteren Einsatztag, an dem weitere Keller ausgepumpt werden mussten und eine Erkundung von unklaren Einsatzstellen gefragt war, begab sich unsere Wehr wieder auf die Heimreise Richtung Bodelshausen, wo man gegen Mitternacht ankam. Die Gemeinde dankt an dieser Stelle nochmals unseren Feuerwehrleuten für ihren Einsatz im Hochwassergebiet.



Ausstellung Fotoclub Zollernalb



Im Juli wurde die Ausstellung des Fotoclubs Zollernalb feierlich eröffnet. Das FORUM-Team freute sich, nach einer langen Durststrecke (seit Februar 2020) endlich wieder eine Ausstel-

lungseröffnung mit Begegnungen zwischen Künstler/-innen und Besucher/-innen möglich machen zu können. Die vier Ausstellenden stellten sich gegenseitig dem Publikum vor und präsentierten zum Abschluss eine sehr sehenswerte Bildershow aus dem Schaffen der Fotografen, die einen guten Einblick in die künstlerische Arbeit des Fotoclubs bot. Während der Ausstellungszeit waren die Fotografen einzeln samstags anwesend. Es stellten aus: Klaus Pröpster, Karl-Wilhelm Lehmann, Eduard Koroch und Agelika Reich.

Einweihung des neuen Feuerwehrhauses



Offizieller Festakt zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses

Bürgermeister, Gemeindeverwaltung und Feuerwehr hatten die Gunst der niedrigen Corona-Inzidenzwerte genutzt, um – wenn auch in kleinem Rahmen – die offizielle Übergabe und Einweihung des neuen Feuerwehrhauses gemeinsam mit der Bürgerschaft zu feiern.



*Rede zur Einweihung von Bürgermeister Ganzenmüller
Foto: Gabriel Bauer*

Bei schönstem Wetter durfte im Juli der offizielle Festakt zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses mit ca. 130 geladenen Gästen begangen werden. Die relativ geringe Personenzahl war den aktuell für öffentliche Veranstaltungen geltenden Corona-Regelungen des Landes Baden-Württemberg geschuldet.



*Symbolische Schlüsselübergabe, v.l.n.r.: Marco Steeb, Uwe Ganzenmüller und Herr Jägermann (Bauleiter kplan AG)
Foto: Gabriel Bauer*

Der am 23. Juli in sehr engem Rahmen begangene Festakt mit geladenen Gästen wurde umrahmt vom großartig aufspielenden Musikverein Bodelshausen unter Leitung von Werner Mende. Neben Worten von Bürgermeister Uwe Ganzenmüller und Kommandant Marco Steeb wurde das Feuerwehrhaus

mit einer symbolischen Schlüsselübergabe vom Architekten an den Bürgermeister und anschließend vom Bürgermeister an die Feuerwehr übergeben.



Uwe Ganzenmüller und Romed Giner Foto: Gabriel Bauer

Besonders freuten sich sowohl der Bürgermeister als auch die Feuerwehr über den Besuch der Delegationen aus der Partnerstadt Soltvadkert (Ungarn) sowie den Freundschaftsgemeinden Lossatal (Sachsen) und Rum (Tirol), welche den weiten Weg extra für dieses Ereignis auf sich genommen hatten.



Delegation aus Lossatal Foto: Gabriel Bauer

Eine tolle Überraschung war die musikalische Umrahmung des anschließenden Stehempfangs durch den Rumer Vizebürgermeister Romed Giner mit seiner Partnerin Karin Fankhauser.



Ehrung und Beförderung einzelner Feuerwehrleute

Der am 24. Juli stattfindende Tag der offenen Tür für die Bürgerschaft war grandios besucht. Herr Ganzenmüller eröffnete den Tag mit einer kurzen Ansprache sowie den Ehrungen und Beförderungen der Feuerwehrleute. Die Bürgerinnen und Bürger nutzten die Chance, endlich das neue Feuerwehrhaus von innen kennenzulernen. Über 200 Gäste wurden von der Feuerwehr – coronagerecht in Kleingruppen – durch das Haus geführt. Neben Informationen zum Gebäude wurden den Gästen auch die Aufgaben und rechtlichen Hintergründe zur Feuerwehr erläutert. Sehr gerne wurden auch die – zur großen Freude der Feuerwehr – zahlreichen Fragen der interessierten Besucherinnen und Besucher beantwortet. Das Interesse der Gäste und die große Resonanz sowie die Anerkennung für die Planung der Gemeinde und die Arbeit der Feuerwehr waren überwältigend. Zudem nutzten die Gäste die Gelegenheit, bei ihrer Feuerwehr gemütlich einzukehren, während die Kinder ein ausgestelltes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug erkunden konnten. Gemeindeverwaltung und Feuerwehr blickten auf eine rundum gelungene Einweihung und Übergabe des neuen Feuerwehrhauses zurück.



Vorderseite der Fahne des Liederkranzes Foto: Kurt Lacher



Die geehrten und beförderten Feuerwehrleute

Grundschule erhält Nachlass des Liederkranzes Bodelshausen e.V.



Rückseite der Fahne des Liederkranzes Foto: Kurt Lacher



Übergabe des Nachlasses, v.l.n.r.: Bürgermeister Uwe Ganzenmüller, Bernd-Dieter Esslinger und Irene Kampa

Im Rahmen einer kleinen Übergabefeier im Juli 2021 wurde vom Vorsitzenden des Liederkranzes, Herrn Esslinger, der monetäre Nachlass des Liederkranzes Bodelshausen e.V. satzungsgemäß an die Gemeinde Bodelshausen z. Hd. v. Herrn Bürgermeister Uwe Ganzenmüller übergeben. Der Betrag von 800,53 € wird den Kindern unserer Steinäcker-Grundschule Bodelshausen über den Förderverein der Schule zukommen. Frau Irene Kampa nahm als Schulleiterin diesen Geldbetrag gerne und dankend stellvertretend für die verhinderte Vorsitzende des Fördervereins, Frau Marion Stehle, an.

Sommerfest im Kindergarten Achalmstraße



Unsere neuen Vorschulkinder Foto: Kiga Achalmstraße



Drehscheibe auf dem Heidenspielplatz Foto: Kiga Achalmstraße

Ein ganz besonderes Kindergartenjahr ging im Juli 2021 auch für den Kindergarten Achalmstraße zu Ende. Dies nahm das Erzieher-Team zum Anlass, einen besonderen Ausflug mit den Kindern zu machen. Am Heidenspielplatz angekommen, durften die Kinder nach einem Picknick nach Herzenslust spielen. Es wurde gerannt, sich in den Büschen versteckt, gerutscht und alle Spielgeräte auf dem Spielplatz entdeckt. Die Highlights waren eindeutig die Seilbahn und die Drehscheibe. Gegen Mittag wurden dann noch Würstchen gegrillt und zum Nachtisch gab es leckere Kekse anstatt Obst wie sonst im Kindergarten.

Sommerleseclub HEISS AUF LESEN© in der Bücherei im FORUM



Clubtreffen – Muscheltiere basteln



Der Sommerlesekoffer in der Bücherei im FORUM

Die Bücherei im FORUM bot während der Sommerferien wieder den Sommerleseclub HEISS AUF LESEN für Grundschüler/-innen an. Die Clubmitglieder konnten tolle neue Kinderbücher aus dem Sommerlesekoffer ausleihen. Ziel war es, im Laufe der Ferien mindestens ein Buch gelesen zu haben. Es fanden auch wieder jeden Donnerstag spaßige Clubtreffen statt.

Sommerkino auf dem Birkenhof erstmals open air



Im Juli durfte der Arbeitskreis Kultur endlich wieder zum Sommerkino auf den Birkenhof der Familie Schäfer einladen. Kurzfristig fiel der Entschluss, den Film nicht in, sondern vor der Scheune zu zeigen. Somit entging man der Maskenpflicht und konnte mit viel frischer (und leider auch kühler) Luft den Kinoabend verbringen. Gezeigt wurde der Film „Yesterday“, der bei den Besuchern sehr gut ankam. Familie Schäfer brachte statt Stühlen ein bequemes Sofa mit.

August

Sommerfest im FORUM



Christof Altmann & seine schwäbische Blues-Band

Zum ersten Mal musste das Sommerfest, welches seit Jahren traditionell die Open-Air-Saison abschließt, nach innen verlagert werden. Das herbstliche, nasskalte Wetter ließ es nicht zu, den Sommerabschluss auf Heiden zu feiern. Trotzdem fanden einige Besucher/-innen ihren Weg ins FORUM und groovten mit Christof Altmann, Thilo Stricker, Harry Bechtle und Dieter Hildenbrand in den Herbst hinein. Der Stimmung tat das Regenwetter keinen Abbruch und so konnten alle einen vergnüglichen Abend im FORUM verbringen.

September

Umwandlungsfest im Kindergarten Daimlerstraße



Fotos: Kiga Daimlerstraße

Endlich war es so weit, das Umwandlungsfest fand im September statt. Die Kinder freuten sich sehr darauf, endlich umgewandelt zu werden. Die Kleinen wurden zu Enten, die Mittleren zu Tigerenten und die großen zu Tigern umgewandelt. Erst musste jede Altersgruppe eine Aufgabe erledigen, dann ging es ins nächste Zimmer, wo sie ein Armband mit entsprechendem Symbol erhalten haben, zurück durch die Küche durch den Zaubervorhang und schon war die Umwandlung geschafft. Sehr stolz wurde jedes neue Armband den anderen gezeigt. Anschließend gab es noch etwas zu essen und zu trinken, denn das darf bei einem Fest natürlich nicht fehlen. Das war mal wieder ein tolles Fest mit allen Kindern.

Dachdecker auf der Walz zu Gast im Rathaus



Bürgermeister Uwe Ganzenmüller freute sich über einen spontanen Gast im Rathaus. Ein Dachdecker auf der Walz stattete ihm im September einen Besuch ab. Der Wandergeselle war bereits seit eineinhalb Jahren in Deutschland auf der Walz unterwegs. Traditionell trug er einen Spruch mit der Bitte um

Siegel und Unterschrift im Wanderbuch vor. Im Gespräch mit dem Bürgermeister berichtete er über bereits Erlebtes während seiner Wanderschaft. Bürgermeister Ganzenmüller lud zu diesem nicht ganz alltäglichen Besuch eines Wandergesellen auch noch junge Mitarbeiterinnen des Rathauses ein, um diese schöne Tradition in die Zukunft zu tragen. Er wünschte dem Dachdecker weiterhin alles Gute und übergab ihm neben Siegel und Unterschrift im Wanderbuch auch noch eine Spende. Er betonte, dass solch eine einmalige Reise fürs Leben stark mache und auch die interessanten Eindrücke sowie Erfahrungen ein Leben lang weiterhelfen.

Sommerferienbetreuung 2021



Zu Besuch auf dem Birkenhof



Zu Besuch bei der Feuerwehr

Zwei wunderschöne Ferienwochen mit viel Sonnenschein verbrachten wir gemeinsam mit viel Spaß und Freude. Ein buntes Programm mit verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen begeisterten die 30 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Ein großes Dankeschön von uns geht an dieser Stelle nochmals an die Freiwillige Feuerwehr Bodelshausen, den Polizeiposten Bodelshausen, die Bäckerei Schmid und Frau Schäfer vom Birkenhof.

Delegation aus Bodelshausen beim Winzerfest in Soltvadkert und 25 Jahre gelebte Partnerschaft

Mitte September reiste eine, coronabedingt kleine, Delegation aus Bodelshausen, bestehend aus Bürgermeister Ganzenmüller, Gemeinderäten, Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses und Bürgerinnen und Bürgern, zum Winzerfest in unsere Partnerstadt Soltvadkert.



Bürgermeister Uwe Ganzenmüller und Bürgermeister Ferenc Temerini

Die Delegation wurde, wie bereits in der Vergangenheit auch, sehr herzlich und gastfreundlich empfangen. Ein Rundgang am Vadkerter See sowie die Besichtigung der Produktionsstätte und des Weinkellers der Firma Frittmann waren Teil eines umfangreichen und vielseitigen Programms.



Auftritt einer traditionellen ungarischen Tanzgruppe beim Winzerfest



Winzerfest Soltvadkert



An diesem Wochenende wurde auch in offiziellem Rahmen das Bestehen der 25-jährigen Partnerschaft erneuert.



Unterzeichnung der Urkunde zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft

Im Jahr 2021 jährte sich nämlich zum 25. Mal, dass 1996 die Partnerschaft zwischen Soltvadkert und Bodelshausen besiegelt wurde. 25 Jahre, in denen die Partnerschaft gelebt, Freundschaften gepflegt und gemeinsame Projekte gestaltet wurden. Und vor allem: 25 Jahre, in denen wir gegenseitig voneinander gelernt haben und den europäischen Gedanken gestärkt und zur Völkerverständigung beigetragen haben.



Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie fielen die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2021 leider etwas anders aus. Die beiden Partnergemeinden ließen es sich jedoch nicht nehmen, ihre tiefe Verbundenheit zu würdigen. Den Unterzeichnern geht es um den menschlichen Wert der Begegnungen. Um dies zu stärken, wurde das Partnerschaftsversprechen von 1996 feierlich mit der Unterschrift der Bürgermeister Fe-

renc Temerini und Uwe Ganzenmüller erneuert. Bürgermeister Uwe Ganzenmüller erklärte „dass es gerade in den Zeiten der Pandemie wichtig sei, den Kontakt zu unserer Partnergemeinde nicht zu verlieren und die Freundschaft zu pflegen.“



Ausstellung „Seelenanker Amrum“



Das Highlight des Besuches war wieder die Teilnahme am Festumzug am Sonntag durch Soltvadkert.



Ferenc Temerini und Uwe Ganzenmüller beim Festumzug

Die Hechinger Hobbyfotografin Andrea Schumann-Mrotzeck stellte unter dem Titel „Seelenanker Amrum“ Fotografien in der Bücherei im FORUM aus. Mit ihrer Fotografie möchte sie die Menschen zu einem Perspektivenwechsel inspirieren und das Unscheinbare hervorheben. Die Nordseeinsel Amrum nimmt hierbei einen besonderen Stellenwert ein. Mindestens einmal im Jahr macht die Hobbyfotografin dort mit ihrer Familie Urlaub und hält die atemberaubende Schönheit der nordischen Insel fest.

Blutspenderehrung 2021

Bürgermeister Uwe Ganzenmüller konnte im Rahmen der Gemeinderatssitzung im September zwei Blutspender aus Bodelshausen begrüßen. Er bedankte sich bei ihnen, dass sie dazu beigetragen haben, anderen Menschen in medizinischen Notlagen zu helfen. Sie schenken einem anderen Menschen die Wiederherstellung seiner Gesundheit und oft sogar ein zweites Leben. Wer Blut braucht, ist darauf angewiesen, dass ein anderer Mensch bereit ist, sein Blut zu spenden. Zusammen mit Erika Dürr als Vertreterin des DRK Bodelshausen überreichte Bürgermeister Uwe Ganzenmüller an nachstehend genannte Blutspender die Ehrennadel und Verleihungsurkunde des Deutschen Roten Kreuzes sowie ein Geschenk der Gemeinde. **Die Blutspenderehrennadel in Gold** für 10-maliges Spenden ging an Frank Globisch aus Bodelshausen. **Die Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz** erhielt Ulf Anhut. Er hat unglaubliche 125 Mal gespendet und ist Rekordhalter in Bodelshausen. Zwei Blutspender konnten bei dieser Ehrung leider nicht anwesend sein.



Festumzug

Abschlussfeier Sommerleseclub HEISS AUF LESEN®

78 Kinder haben in diesem Jahr am Sommerleseclub teilgenommen und gemeinsam haben sie 713 Bücher gelesen – eine stolze Leistung!

Im September wurde „Heiß auf Lesen“ mit einer schönen Abschlussfeier mit dem berühmten Kinderbuchautor Oliver Scherz abgeschlossen. Alle Kinder, die das Leseziel von mindestens einem gelesenen Buch erreicht haben, wurden zum Programm eingeladen.



Oliver Scherz las für die Zweit- und Drittklässler aus seinem Buch „Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika“ und für die Viert- und Fünftklässler aus seinem Kinderbuch „Keiner hält Don Carlo auf“.



Musikkabarett mit Dietlinde Ellsäßer und Jakob Nacken



Einen musikalischen Abend voller Humor konnte das Publikum im FORUM Bodelshausen genießen. Dietlinde Ellsäßer und Jakob Nacken unterhielten die Gäste mit einer bunten Reise quer durch die deutsche und internationale Musiklandschaft: vom „Jungen mit der Mundharmonika“ bis hin zu Pop-Hits wie „Mandy“. Zwischendurch brachten die beiden das Publikum auch mit Comedyeinlagen zum Lachen.

Buchpräsentation zur Publikation „Die Burg am Krebsbach“



Warum geriet Bodelshausen mit den Herren von Ow zwischen die Fronten der Herrschaften Württemberg und Habsburg? Was führte dazu, dass die Fehde eskalierte und die Burg aufgegeben werden musste? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um die Ortsgeschichte von Bodelshausen sowie zahlreiche Informationen über die in den 1970er-Jahren ausgegrabenen archäologischen Funde am Burghof finden sich in dem Buch

„Die Burg am Krebsbach“, welches in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege neu erschienen ist. Es ist im Bürgerservice und in der Bücherei im FORUM für 8 Euro erhältlich.



V.l.n.r.: Dr. Claus Wolf, Frau Dr. Ade und Herr Bürgermeister Ganzenmüller

Die Buchvorstellung hierzu fand im September im großen Saal des FORUMs Bodelshausen statt. Zahlreiche geladene Besucherinnen und Besucher waren gekommen und informierten sich über die archäologischen Funde und die daraus resultierenden Rückschlüsse auf die Bodelshäuser Geschichte. Nach Grußworten von Herrn Bürgermeister Ganzenmüller und Herrn Dr. Claus Wolf (Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege) berichtete Frau Dr. Ade als Autorin des Buches über erstaunliche und seltene Funde.

Exkursion ins römische Freilichtmuseum "Villa Rustica" nach Hechingen-Stein



Foto: Karin Wohlgemuth

Mit vielen Fragen im Gepäck machten sich die Kinder und Erzieherinnen vom Naturkindergarten Märchenwald e.V. im September auf den Weg zur Villa Rustica. Wir wollten herausfinden, wie das Leben der Kinder zu dieser Zeit aussah. Wo schliefen sie? Gab es eigene Kinderzimmer? Hatten sie auch so tolle Waldkleidung wie wir? Womit spielten sie denn? Waren die Schuhe aus Holz? Ganz viele Ideen wurden schon im Vorfeld ausgetauscht und Vermutungen dazu angestellt. Frau Schwada begrüßte uns am frühen Morgen am Gutshof. Sogleich zeigte sie uns, wo die Kinder in den wärmeren Monaten gespielt haben und wie gefährlich es sein konnte, sich außerhalb der hohen Schutzmauern aufzuhalten. In den kalten Monaten waren sie in der Küche oder im angrenzenden

Nebenraum untergebracht. Dort war es durch die Fußbodenheizung etwas wärmer. Doch in das Wohnzimmer der Familie durfte man erst ab 7 Jahren. Die Betten im Schlafzimmer waren in einem großen Raum und sahen auch nicht sehr gemütlich aus. In das Badehaus durften die Kinder auch nicht, sie mussten sich im Bach waschen. Es gab aber ein Schulzimmer und da durften sie, wenn es sich die Eltern leisten konnten, mit 7 Jahren am Unterricht teilnehmen. Ebenso hatten sie schon früh Pflichten, wie z.B. die Holzfeuerstelle reinigen oder weben. Zum Spielen gab es sehr wenig. Das Spielzeug war aus dem Material, welches die Natur hergab. Als die Kinder des Märchenwaldes zudem sahen, wie wenig Kleidung die Kinder hatten und dass ihre Schuhe aus Leder bestanden und Nägel an den Fußsohlen gegen das Rutschen verankert waren, staunten sie sehr! Am Ende durften wir auch die Spielsachen der römischen Kinder ausprobieren und siehe da: Sie machten richtig Spaß!

Oktober

Verleihung der Bürgermedaille der Gemeinde an Willy Ruoff

Für seine langjährigen Verdienste um die Gemeinde und das Gemeinwesen – als Unternehmer, Gemeinderat und Akteur im Vereinsgeschehen - erfuhr Willy Ruoff am 1.10.2021 eine angemessene Ehrung.

Vor der Ortskernsanierung in den 1970er Jahren stand in etwa an der Stelle, an der heute das FORUM steht, das Elternhaus von Willy Ruoff, in dem er geboren wurde und 1960 seinen ersten kleinen Feierabendbetrieb gegründet hat.



Bürgermeister Ganzenmüller und Willy Ruoff

Am selben Ort, im großen Saal des FORUMs, wurde er im Oktober von Herrn Bürgermeister Ganzenmüller durch Verleihung der Bürgermedaille besonders geehrt.



Unser Musikverein sorgte für ein musikalisches Rahmenprogramm

Der Musikverein begleitete die Veranstaltung und sorgte für ein feierliches Rahmenprogramm. Bürgermeister Uwe Ganzenmüller führte in seiner Rede aus: „Willy Ruoff setzte und setzt sich nicht nur als Unternehmer für die gute Entwicklung unserer Gemeinde als Industriestandort ein, als Gemeinderat war es auch seinem leidenschaftlichen Einsatz in den 1970ern zu verdanken, dass unsere Gemeinde eigenständig bleiben konnte.“ Weiterhin betonte er das außerordentlich große Engagement Willy Rouffs im örtlichen Vereinsgeschehen, insbesondere im V.f.B., in dem ihm die Ehrenmitgliedschaft und sogar der Titel des Ehrenvorstands verliehen wurde.



Auch Landrat Joachim Walter ging auf den kommunalpolitischen Einsatz Willy Ruoffs, nicht nur für die Eigenständigkeit der Gemeinde Bodelshausen, sondern auch für den vierspürigen Ausbau der B27, ein. Lobende Worte für sein betriebliches Wirken und seine fachlichen, aber auch menschlichen Qualitäten kamen vom Landesinnungsmeister des Glaser- und Fensterbauerhandwerks Baden-Württemberg Jürgen Sieber, ein Dank an ihren Chef kam aus der Mitarbeiterschaft von Kornelia Schmid und abschließende Worte fand sein Sohn Wolfgang Ruoff. Willy Ruoff sprach seinen großen Dank für die gelungene Veranstaltung, die vielen lobenden Worte und die überaus bedeutsame Ehrung aus. Besonders dankte er auch seiner Ehefrau, die ihm in all den Jahren immer mit Rat und Tat zur Seite stand und stets den Rücken freigehalten hat.



V.l.n.r.: Bürgermeister Ganzenmüller, Landrat Joachim Walter, Willy Ruoff, Liese Ruoff und Heidi Stapf

Sanierung Hechinger Straße



Die Bauarbeiten zur Sanierung der Hechinger Straße haben im September begonnen. Bereits im Oktober war der Fortschritt schon gut erkennbar. Kanäle und Wasserleitungen wurden bereits im ersten von zwei Bauabschnitten erneuert. Etliches Material an Aushub und Asphaltaufruch wurde in Bewegung gesetzt. Die Arbeiten haben bisher den Straßenraum betroffen, Geh- und Radwege werden später in Angriff genommen.

Kinderhaus Oberwiesen



Foto: Johannes Letzgus

Große Freude herrschte im Oktober im Kinderhaus Oberwiesen. Die Bestimmungen zur Kohortenbildung wurden aufgehoben. Nach langem Warten durfte endlich auch das Kinderhaus Oberwiesen als größte Einrichtung in Bodelshausen die ersten Schritte zurück zur Normalität gehen. Im Gegensatz zu kleineren Einrichtungen gab es im Kinderhaus noch viele Einschränkungen und Regeln, die eingehalten werden mussten. So war es bisher nicht erlaubt, vier Gruppen im offenen Konzept zu führen. Auch im Garten durften sich die Gruppen noch nicht vollständig mischen und miteinander spielen. Rot-weiße Flatterbänder zur Abtrennung in unserem Garten gehörten leider immer noch zu unserem Alltag. Im Oktober kam die große „Freiheit“! Gemeinsam schnitten wir die ungeliebten Absperrbänder durch und öffneten den Garten zum gemeinsamen Spiel. Das Gefühl war überwältigend und fremd zugleich. In der vergangenen Zeit wurde vielen Kindern der Kontakt und das Spielen mit ihren Freunden aus anderen Gruppen verwehrt. Oft traf man sich zum „kleinen Schwätzchen“ am Absperrband, um die Freunde nicht ganz aus den Augen zu verlieren. Der Wunsch und die Sehnsucht zum gemeinsamen Spiel war groß. Jetzt endlich fallen die Grenzen und die Kinder genießen die wieder zurückgewonnene Freiheit. Bald werden wir die nächsten Schritte unternehmen. Schritt für Schritt ins alte Leben, das wir so lange vermisst haben!

Retentionsfilterbecken



Die Bauarbeiten in der Mühlbachstraße sind für den Bereich Tief- und Erdbau fast abgeschlossen. Überschüssiges Erdmaterial wurde abgefahren, die große "Mulde" in der Landschaft mit stabiler Folie abgedichtet. Befüllt wurde das entstandene Becken mit einem schichtweisen Aufbau an Filtermaterial. Dieses ist unter anderem auch ein spezieller Sand, welcher der noch zu setzenden Schilfvegetation Halt geben wird. In den unterschiedlichen Schichten des Filteraufbaus siedeln sich künftig Bakterien an, die die Stoffeinträge im Becken biologisch abbauen werden. Auch die Beschickungsrinnen, welche das ankommende Wasser später gleichmäßig im Becken verteilen werden, sind schon gesetzt. Momentan wird der Oberboden auf die Böschungen aufgetragen. Eine Ansaat der äußeren Flächen erfolgt noch im Jahr 2021 – es wird wieder grün. Die kleinen Schilfpflanzen, die anschließend den wesentlichen Charakter des Beckens ausmachen, werden nach der Frostperiode im Frühjahr 2022 gesetzt. Anschließend beginnt die Einlauf- und Anwuchsphase. Über die Wintermonate wird die Maschinenteknik eingebaut. Auch die Elektronik wird in die Bauwerke eingebracht.

Ausflug zum Backhäusle nach Oberhausen



Foto: Karin Wohlgemuth

Im Oktober trafen sich die Kinder des Naturkindergartens Märchenwald e.V. an der ev. Kirche, um sich auf den Weg zum Backhäusle nach Oberhausen zu machen. Die Kinder wollten wissen, wie früher Brot gebacken wurde, als es noch keine elektrischen Herde gab! Der Ofen war schon angefeuert und der Teig für uns vorbereitet, als Bärbel Glaser uns in Empfang nahm. Jedes Kind durfte sein eigenes Teigstück mit Mehl bestäuben, kneten und in die richtige Form bringen. Als dann alle Brote im Gärkorb lagen, ging es zum Brotbackofen. Die Kinder staunten nicht schlecht, dass alle Brote in den Ofen passten und dort auch Kuchen gebacken werden kann. Jedes

Kind bekam sein selbstgebackenes Brot verpackt mit nach Hause. Am liebsten hätten die Kinder auf dem Rückweg hineingebissen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bärbel und Nadine Glaser für diese tollen Einblicke in das Brotbacken in früherer Zeit.

Lesung mit Verena Boos



Verena Boos

Foto: Joachim Gern

Die Autorin Verena Boos war im FORUM zu Gast und las aus ihrem aktuellen Roman "Kirchberg". Mit „Blutorangen“ legte sie 2015 eines der beeindruckendsten Debüts der letzten Jahre vor, ausgezeichnet u.a. mit dem Mara-Cassens-Preis und dem Preis des Buddenbrookhauses. Diese Lesung wurde gefördert durch den Deutschen Literaturfonds im Rahmen des Förderprogrammes "Neustart Kultur".

Konzert aus der Reihe „Beflügelt – Klavier und mehr im FORUM“ mit Azadeh Maghsoodi und Ninon Gloger



Ninon Gloger (Klavier) und Azadeh Maghsoodi (Violine) im FORUM

Ninon Gloger (Klavier) und Azadeh Maghsoodi (Violine) nahmen das Publikum mit auf eine virtuose Reise in den Orient. Nach der Pause machten die beiden Berufsmusikerinnen einen Ausflug in die Moderne und präsentierten bekannte Hits. Ninon Gloger moderierte das Programm mit interessantem Hintergrundwissen zu den Stücken. Mit rund 70 Gästen war das Konzert für eine Veranstaltung aus dem Bereich der Klassik außergewöhnlich gut besucht.

November

Neue Angebote in der Bücherei

Die Bücherei im FORUM konnte mithilfe der beiden Förderprogramme des Bundes „Vor Ort für alle“ und „WissensWandel“ vier attraktive Projekte realisieren und somit das Angebot für alle Nutzerinnen und Nutzer erweitern:

Luka® - Die Vorleseeule in der Bücherei



Unsere Hörstation im hinteren Bereich der Kinder- und Jugendbücherei

Luka® ist ein moderner und innovativer Vorlesehelfer. Die schön gestaltete Hörstation in der Kinder- und Jugendbücherei lädt alle Kinder von 3 bis 9 Jahren ein, sich tolle Bilderbücher vorlesen zu lassen. Alle Bücher mit einem „Luka“-Aufkleber können von der kleinen Eule vorgelesen werden. Dieses Angebot konnte mithilfe des Förderprogrammes „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“ finanziert werden.

eCircle in der Bücherei im FORUM



Der eCircle – links nach dem Treppenaufgang

In unserer Bücherei gibt es nun den eCircle. Der eCircle präsentiert den kompletten Medienbestand der Onleihe, ausgenommen eMagazines, ePaper und eLearning. Über den komfortablen Touchscreen können die Nutzer direkt in der Bücherei

darin stöbern und die Medien gleich ausleihen oder vormerken. Auch dieses Angebot konnte mithilfe des Förderprogrammes „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur“ finanziert werden.

OverDrive Baden-Württemberg Neuer E-Ausleihe-Verbund



Der Verbund OverDrive Baden-Württemberg bietet englische Romane für Erwachsene und Jugendliche sowie Kinderbücher als E-Books an - ein weiteres Angebot ist geplant. Einfach unter bw.overdrive.com oder über die kostenlose OverDrive-App „Libby“ die jeweilige Heimatbibliothek auswählen und sich mit der Bibliotheksausweisnummer und dem persönlichen Passwort einloggen. E-Books aussuchen, ausleihen und lesen. Die E-Books können für 21 Tage entliehen werden. Auch eine kostenfreie Vormerkung entliehener E-Books ist möglich. Der schnelle Beitritt unserer Bücherei zum OverDrive Verbund Baden-Württemberg wurde durch die großzügige finanzielle Hilfe aus dem Förderprogramm des Bundes „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“ mit Unterstützung vom Deutschen Bibliotheksverband ermöglicht.

Der neue Web OPAC Open



Seit November können die Nutzer der Bücherei auf den neuen Online-Katalog zugreifen. Der „OPAC Open“ ist die moderne Weiterentwicklung des bereits bestehenden Online-Kataloges. Dieser bietet eine enorme Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit sowie ein zeitgemäßes Design. Das Projekt wurde durch das Förderprogramm „WissensWandel“ unterstützt. Sie finden den Online-Katalog unter folgendem Link: <https://bibliothek.komm.one/bodelshausen/>

Fredericktag 2021

Das landesweite Literatur-Lesefest



Auch in diesem Jahr hatte das Land Baden-Württemberg wieder alle Kulturträger herzlich eingeladen, am Frederick Tag aktiv teilzunehmen. In Bodelshausen hat die Bücherei

im FORUM mit der Unterstützung der Staatlichen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen, eine ganze Reihe von Lesungen für Kindergärten und alle Klassen der Steinäcker-Schule organisiert. Es las Anna Lott für die Zweitklässler aus ihrem Buch „Moppi und Möhre – Abenteuer im Meerschweinchenhotel“, die Illustratorin Julia Ginsbach aus dem aktuellen Tafi-Abenteuer, Boris Pfeiffer las für die Drittklässler aus seinem Buch „Das wilde Pack“, Bettina Göschl las „Piraten ahoi“ für die Kindergartenkinder des Kinderhaus Oberwiesen und die Kinder des Kindergartens Daimlerstraße konnten sich über den Besuch von Christian Tielmann freuen. Fast alle Veranstaltungen wurden in diesem Jahr im Rahmen von Neustart Kultur über den Deutschen Literaturfonds zu 100% finanziell gefördert.

Ferienbetreuung in den Herbstferien



Während den Herbstferien genossen rund 30 Schüler/-innen die Ferienbetreuung rund um das Thema „Apfel“. Innerhalb dieser vier Tage hatten alle sehr viel Spaß. Jeden Morgen, vor dem

gemeinsamen Frühstück mit frisch gepresstem Apfelsaft von der Rudolph-Leski-Schule aus Tübingen, bekamen die Kinder eine Apfelgeschichte vorgelesen. Sehr gespannt lauschten alle. Neben der freien Spiele- und Bastelzeit, wurde in der Ferienwoche Apfelmus hergestellt, welches direkt am nächsten Tag mit den selbstgemachten Waffeln gegessen wurde. Am letzten Tag der Ferienbetreuung wurde köstlicher Apfelkuchen gebacken, den alle zum Abschluss als Nachtisch gegessen haben.

Pflanzung auf der Hochzeitswiese 2021



Nachdem im Jahr 2020 die Pflanzaktion auf der Hochzeitswiese pandemiebedingt ausfallen musste, konnten die Brautpaare aus 2019 und 2020 nunmehr im November 2021 ihren Baum pflanzen. Zehn Ehepaare, von denen 6 beim Pflanzen dabei sein konnten, beteiligten sich bei der traditionellen Pflanzaktion auf unserer neuen Hochzeitswiese unterhalb des Langenhardthäusles bei Oberhausen und setzten hiermit ein Zeichen der Stärke und Beständigkeit ihrer Ehe. Auf den Hochzeitswiesen der Gemeinde stehen jetzt insgesamt 113 Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- und Kirschbäume. Jeder Baum erhält eine Nummer, so dass die Ehepaare stets „ihren“ Baum auch in späteren Jahren wiederfinden können. Bürgermeister Ganzenmüller begleitete zusammen mit der Standesbeamtin Andrea Lubik die Pflanzaktion.

Jugendfeuerwehr zu Besuch in den Kitas Daimler- und Achalmstraße

Die Kinder aus den Kindergärten Daimler- und Achalmstraße bekamen im November Besuch von der Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Michael Rupprecht führte in den beiden Einrichtungen ihr Sozialprojekt durch und vermittelte den Kindern altersgerecht wichtige Grundlagen im Umgang mit dem Feueralarm. Neben den drei jungen Männern aus der Jugendfeuerwehr waren auch zwei aktive Feuerwehrmänner bei der Aktion dabei.



Im theoretischen Teil wurde den Kindern erklärt, wie man sich verhalten soll, wenn es tatsächlich im Kindergarten brennt.

Welche Telefonnummer hat die Feuerwehr? Wie verlässt man am besten das Gebäude? Den Kindern wurde erklärt, dass sie nicht rennen dürfen und immer bei den Erzieherinnen bleiben sollen. Um die Signalhupe kennenzulernen, wurde diese einmal vorgeführt.



Im zweiten Teil konnte das Gelernte bei einer Übung anschließend gleich umgesetzt werden. Alle Kinder waren in ihren Gruppenräumen, als die Signalhupe ertönte. Alle Anwesenden verließen daraufhin das Gebäude und sammelten sich auf dem vereinbarten Sammelplatz. Sobald alle Personen durchgezählt und vollzählig anwesend waren, konnte die Übung erfolgreich beendet werden.



Zum Abschluss gab es für die Kinder noch eine tolle Überraschung: Das Feuerwehrauto wurde herangefahren und sie durften sich sogar hineinsetzen und die spannende Ausstattung anschauen.

Laternenfest in den Kindertageseinrichtungen



Kindergarten Bahnhofstraße



Kinderhaus Oberwiesen



Naturkindergarten Märchenwald e.V.

In den Kindertageseinrichtungen fanden im November die Laternenfeste nochmals coronabedingt ohne Eltern statt. Nach einer kleinen Stärkung in der jeweiligen Einrichtung ging es für die Kinder, als es dunkel genug war, mit den selbstgebastelten Laternen los. Es wurden die gelernten Lieder gesungen und stolz die Laternen getragen.

Weihnachtsgrüße an die Seniorinnen und Senioren



Auch im Jahr 2021 musste der Seniorennachmittag auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Anstelle des Seniorennachmittags haben jedoch alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das 70. Lebensjahr vollendet haben und somit zum Seniorennachmittag eingeladen worden wären, einen kleinen Adventsgruß in Form von Pralinen und einer persönlichen Grußkarte von Bürgermeister Ganzenmüller erhalten.

Vorlesewettbewerb in der Bücherei



Sieger Klassenstufe 2



Sieger Klassenstufe 3



Sieger Klassenstufe 4

Im November fanden sich 35 Schülerinnen und Schüler der Steinäcker-Schule zum Vorlesewettbewerb im FORUM ein. Da er im Vorjahr auf Grund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte war die Freude darüber umso größer, dass er in

diesem Jahr unter Einhaltung der Corona-Vorschriften durchgeführt werden konnte. Die Jury legte Wert darauf, dass die Schüler/-innen flüssig, deutlich, betont und möglichst fehlerfrei ihre Texte vorlesen konnten. Die Gewinner/-innen des Vorlesewettbewerbes erhielten Buchpreise, die vom Förderverein der Steinäcker-Schule und aus der Spendenkasse der Bücherei finanziert wurden.

Helmut Schlotterer wird aufgrund seiner besonderen Verdienste Ehrenbürger der Gemeinde Bodelshausen



Helmut Schlotterer

Das Wirken von Helmut Schlotterer geht bei Weitem über die reine Erfüllung seiner Berufspflicht oder sein Engagement für das eigene Erwerbsunternehmen hinaus.

Sein außergewöhnlicher Lebensweg ist, neben den großen wirtschaftlichen Erfolgen seiner Firma Marc Cain, gekennzeichnet durch sein besonderes soziales Engagement, verbunden mit großer Spendenbereitschaft gegenüber Vereinen sowie gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen zum Wohle der hier lebenden Bürgerinnen und Bürger.

Aus diesem Grund wurde ihm 2016 die Bürgermedaille der Gemeinde Bodelshausen verliehen. In seiner Sitzung vom 22.6.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, Herrn Helmut Schlotterer darüber hinaus zum Ehrenbürger der Gemeinde Bodelshausen zu ernennen, eine sehr seltene und hohe Würde. Die Auszeichnung war eigentlich im Rahmen einer Feierstunde am Freitag, 26. November 2021, im großen Saal des FORUM geplant.

Leider musste die offizielle Verleihungsveranstaltung verschoben werden. Aufgrund der sich dynamisch entwickelnden Corona-Situation konnten wir die Verleihung im Rahmen einer Präsenzveranstaltung nicht mehr verantworten und hatten uns daher, in allerbestem Einvernehmen mit Herrn Schlotterer, zu einer Verschiebung in die erste Jahreshälfte 2022 „durchgerungen“.

Dezember

Vereinsförderung



Unter dem Hintergrund, dass in den letzten Jahren jährlich unterschiedliche Förderungen pro Jugendlichen erfolgten, hatten die Vereine bisher keine Planungssicherheit. Um dies zu verbessern und den Aufwand für einen Verwendungsnachweis zu vermeiden, hat die Verwaltung den Vorschlag gemacht, die jährliche Förderung rückwirkend zum 01.01.2021 auf 30,00 € pro Jugendlichen pauschal festzusetzen und auf einen Verwendungsnachweis gänzlich zu verzichten. Ein solcher Betrag wird nach den Erfahrungen sicher für die Jugendarbeit verwendet und damit soll die wertvolle Vereinsjugendarbeit auch von Seiten der Gemeinde eine Anerkennung erhalten. Im Vergleich mit anderen Gemeinden ist eine solche Förderung nach wie vor hoch. Für Vereine bis zu 10 Jugendliche soll eine Pauschale mit 300,00 € eingeführt werden um auch junge bzw. kleine Jugendarbeiten zu fördern. Die Vereinsvertreter sprachen sich auch für eine solche Lösung aus. Auch bei der Investitionsförderung wurden Anpassungen vorgenommen, die zur Erleichterung für die Vereine und die Verwaltung führen. Der Gemeinderat hat die Änderung einstimmig beschlossen.

Der Nikolaus war da!



Am Montag, 6. Dezember 2021, wollte der Nikolaus im Naturkindergarten Märchenwald e.V. vorbeikommen. Die Kinder waren schon sehr aufgeregt! Um dann das Warten zu verkürzen wurden Nikolauslieder gesungen. Nach dem Frühstück am Kaminfeuer in der Schutzhütte und der Adventsgeschichte machten sich die Kinder und Erzieherinnen auf den Weg, um den Nikolaus zu suchen! Die Kinder konnten es kaum fassen, als er endlich zu sehen war und rannten ihm entgegen. Sie begrüßten ihn freudig mit dem Lied „Sei begrüßt lieber

Nikolaus“ und er durfte sich erst einmal hinsetzen. Er begrüßte alle ganz herzlich und erzählte die Legende vom Kornwunder von Myra. Der Nikolaus öffnete seinen Sack und da kamen doch tatsächlich die verschwundenen Wollsocken prall gefüllt hervor. Das Adventskind durfte ihm dann helfen, die Geschenke zu verteilen. Der Nikolaus wusste zu jedem Kind etwas zu berichten. Die Kinder staunten, woher er nur all die Dinge über sie wusste. Das bleibt wohl sein Geheimnis!

Erklärung des Bürgermeisters zur Bürgermeisterwahl 2022



Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.12.2021 gab Bürgermeister Gantenmüller bekannt, dass er sich bei der in 2022 anstehenden Bürgermeisterwahl nicht mehr als Kandidat zur Verfügung stellen wird. Somit endet seine Amtszeit nach 16 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Bodelshausen und 40 Jahren im öffentlichen Dienst am 31.08.2022.

Dreharbeiten zum zweiten digitalen Neujahrsempfang



Auch in diesem Jahr konnte auf Grund der Corona-Pandemie leider wieder kein Neujahrsempfang in festlichem Rahmen einer Präsenzveranstaltung stattfinden. Stattdessen wurde wieder pünktlich zum 1. Januar 2022 vom Team des Rathauses eine Videobotschaft von Herrn Gantenmüller an die Bürgerinnen und Bürger erstellt. Die Dreharbeiten hierzu fanden im Dezember im FORUM und Bürgersaal des Rathauses statt. Den digitalen Neujahrsempfang finden Sie auf unserer Homepage www.bodelshausen.de unter der Rubrik „Aktuelles“ sowie auf YouTube unter dem Begriff „Neujahrsempfang 2022 Bodelshausen“.

Zahlen – Daten – Fakten

Die nachstehende Übersicht vermittelt Eindrücke über die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates und zeigt sonstige interessante Details über die Entwicklung unserer Gemeinde Bodelshausen auf.

1. Bürgerservice, Standesamt, Soziales

1.1 Einwohnermeldeamt (Stand: 31.12.2021)	2020	2021
Zuzüge	323	383
Wegzüge	366	308
Geburten	46	46
Sterbefälle	60	57
Einwohnerstand	5781	5845

1.2 Standesamt

Eheschließungen	21	15
Sterbefälle beurkundet in Bodelshausen	30	36
Hausgeburten in Bodelshausen	0	0
Kirchenaustritte	48	45

1.3 Pässe, Ausweise, Führerscheine

Reisepässe	132	202
Vorläufige Reisepässe	2	9
Personalausweise	542	647
Vorläufige Personalausweise	17	32
Kinderreisepässe	43	96
Führungszeugnisse + Gewerbezentralregister	200	238
Führerscheinanträge	145	128

1.4 Gewerbe

Anmeldungen	49	46
Abmeldungen	32	42
Ummeldungen	11	8
Betriebe insgesamt	516	520

1.5 Sozialversicherung, Versorgungsangelegenheiten, Soziales

Anträge auf Schwerbehindertenausweise	12	13
Anträge auf Grundsicherung und Sozialhilfe	3	5
Anträge auf Wohngeld (Mietzuschuss)/Lastenzuschuss	36	21
Anträge auf Elterngeld	1	1

1.6 Amt für öffentliche Ordnung

Verkehrsrechtliche Anordnungen	95	91
Sondernutzungen	16	21
Fahrerermittlungen zur Ahndung von Verkehrsverstößen	213	161
Ordnungswidrigkeiten: Verwarnungen und Bußgelder	16	3
Gestattungen nach dem Gaststättengesetz	10	11
Genehmigungen für Plakatierung	8	35

1.7 Sonstiges

Familienpässe	9	10
---------------	---	----

2. Die Arbeit im Gemeinderat**2.1 Anzahl der Sitzungen**

Gremium	Anzahl der Sitzungen	
	2020	2021
GR Gemeinderat	11	12
TA Technischer Ausschuss	3	10
VA Verwaltungsausschuss	0	0
Insgesamt	14	22
Firmenbesichtigungen	0	0
Klausurtagung	1	1

2.2 Tagesordnungspunkte

Sitzungsart	Gemeinderat	Techn. Ausschuss	Verw. Ausschuss	Umleg. Ausschuss	Gesamt
Öffentlich	108	67	0	0	175
Nichtöffentlich	58	0	0	0	58
Gesamt	166	67	0	0	233

3. Wesentliche Finanzdaten:**3.1 Äußere Schulden**

Schuldenstand zum	Einwohner zum 30.06. (Stat. Landesamt)	Schuldenstand Gemeindehaushalt		Schuldenstand Eigenbetrieb Gemeindewerke		Gesamt	
		€	je Einwohner	€	je Einwohner	€	je Einwohner
31.12.2017	5.749	0 €	0 €	825.200 €	144 €	825.200 €	144 €
31.12.2018	5.793	0 €	0 €	4.521.200 €	780 €	4.521.200 €	780 €
31.12.2019	5.806	0 €	0 €	7.475.465 €	1.288 €	7.475.465 €	1.288 €
31.12.2020	5.798	4.581.087 €	790 €	9.234.771 €	1.593 €	13.815.858 €	2.383 €
31.12.2021	5.780	5.612.560 €	971 €	8.952.663 €	1.549 €	14.565.223 €	2.520 €

3.2 Rücklagen

	€	je Einwohner	Mindestbestand
31.12.2017	581.300 €	101 €/Einw.	331.709 €
31.12.2018	331.700 €	57 €/Einw.	332.880 €
31.12.2019	695.800 €	120 €/Einw.	331.000 €

Im neuen Haushaltsrecht seit 01.01.2020 gibt es diese Position nicht mehr. Sie wird daher ab 2020 nicht mehr fortgeführt.

3.3 Haushaltsvolumen

	Gemeindehaushalt	Eigenbetrieb	Gesamt
2017	19.623.393 €	8.692.294 €	28.315.687 €
2018	21.973.583 €	9.927.799 €	31.901.382 €
2019	17.843.315 €	7.506.766 €	25.350.081 €

Gemeindehaushalt:

in 1.000 €	Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt			
	Erträge	Aufwendungen	ordentl. Ergebnis	Einzahlungen Investitionen	Auszahlungen Investitionen	Mittelbedarf aus Investitionen	Kredit-aufnahmen
2020 (Plan)	12.948	15.913	- 2.965	1.455	8.660	- 7.205	7.545
2021 (Plan)	13.898	16.873	- 2.975	2.420	5.049	- 2.629	2.979

Gemeindewerke:

in 1.000 €	Erfolgsplan			Vermögensplan		
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Kredit-aufnahmen
2020 (Plan)	2.490	2.354	136	800	4.158	3.358
2021 (Plan)	2.410	2.454	- 44	1.065	3.684	2.619

3.4 Große Einnahmepositionen des Verwaltungshaushalts bzw. ab 2020 Ertragspositionen des Ergebnishaushalts

	Gewerbsteuer	Grundsteuer	Anteil an der Einkommensteuer	Anteil an der Umsatzsteuer	Schlüssel-zuweisungen
2017	5.065.666 €	784.562 €	2.814.536 €	624.134 €	449.233 €
2018	6.743.845 €	794.096 €	2.940.747 €	802.357 €	489.300 €
2019	4.135.658 €	804.053 €	3.112.571 €	909.533 €	1.418.329 €
2020	1.444.626 €	820.204 €	2.919.981 €	1.000.600 €	805.293 €
2021	4.636.747 €	846.886 €	3.035.739 €	955.911 €	1.922.220 €

3.5 Große Ausgabepositionen des Verwaltungshaushalts bzw. ab 2020 Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts

	Kreisumlage	FAG-Umlage	Gewerbsteuer-Umlage	Personal-ausgaben	Zuführung an den Vermögens-haushalt
2017	2.389.294 €	2.153.610 €	1.051.253 €	4.483.875 €	479.311 €
2018	2.929.421 €	2.461.135 €	1.534.819 €	4.929.452 €	688.345 €
2019	2.136.452 €	1.725.203 €	631.483 €	5.377.591 €	1.127.247 €
2020 (Plan)	2.304.000 €	1.793.000 €	186.000 €	5.786.800 €	entfällt ab 2020
2021 (Plan)	1.955.000 €	2.285.000 €	280.000 €	5.709.600 €	

3.6 Abgeschlossene Grundstücksverträge und Umlegungen 2021

(Kosten ohne Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notarkosten)

Verkäufe:	Verträge Allgemeines Vermögen	rd. 726.500 €
	Verträge Waldgrundstücke	0 €
Käufe:	Verträge Allgemeines Vermögen (ohne Hochwasserschutz)	rd. 22.600 €
	Verträge Waldgrundstücke	3.700 €
Umlegungen:	keine	

3.7 Vorkaufsrechtsbescheinigungen:

48 (Vorjahr 47)

3.8 Satzungs- und Richtlinienänderungen / neue Satzungen

Änderung der Benutzungsordnung und der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen zum 01.09.2021

Änderung der Hebesatzsatzung (Grund- und Gewerbesteuer) zum 01.01.2022

Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung zum 01.01.2022

Neufassung der Friedhofssatzung zum 01.01.2022

Änderung der Vereinsförderrichtlinie rückwirkend zum 01.01.2021

Benutzungsordnung für den Schulhof der Steinäcker-Schule ab 18.12.2021

4. Unterhaltungsarbeiten und wesentliche Baumaßnahmen**Unterhaltungsmaßnahmen:****Kosten in Euro**

Straßenunterhaltung	80.000 €
Unterhaltung Gemeindeverbindungsstraße	12.000 €
Unterhaltung Friedhof	165.000 €
Unterhaltung Grünanlagen und Spielplätze	345.000 €
Unterhaltung Straßenbeleuchtung ohne Strom	85.000 €
Unterhaltung Feld- und Radwege	20.000 €
Gewässerunterhaltung	60.000 €
Unterhaltung Kindergärten	295.000 €
Unterhaltung Häckselplatz, Grüngut	32.000 €
Unterhaltung Stadien und Sportplätze	35.000 €
Unterhaltung Steinäcker-Schule	240.000 €
Unterhaltung FORUM	70.000 €
Unterhaltung Krebsbachhalle	90.000 €
Unterhaltungsleistungen für diese Bereiche:	1.529.000

Die wichtigsten Baumaßnahmen:**Kosten in Euro**

Feuerwehr:	
Fahrzeugunterhaltung	22.000 €
Geräte	40.000 €
Neubau Feuerwehrhaus	1.000.000 €
Hochwasserschutz:	
Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Oberwiesen Süd	32.000 €
Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Daimlerstr.	60.000 €
Bauhof:	
Fahrzeugunterhaltung	50.000 €
Neubeschaffung Fahrzeuge	23.000 €
Neubeschaffung Kleingeräte	3.000 €
Sanierung Ortsmitte III:	
Abbruch Trayhstraße 6+8	80.000 €

Breibandausbau: Ausbau Netze BW	800.000 €
Abwasserbeseitigung: Unterhaltung Kläranlage Unterhaltung Kanalnetz + Kanalsanierung nach Eigenkontrollverordnung Klärschlamm-trocknung u. Abfuhr Gereinigtes Abwasser (Plan)	200.000 € 155.000 € 100.000 € 285.000 m³
Wasserversorgung: Unterhaltung des Leitungsnetzes Geräteausstattung Bezogene Wassermenge Verkaufte Wassermenge (Plan):	115.000 € 3.000 € 325.000 m³ 300.000 m³
15 Rohrbrüche 380 Wasserzähler wurden im Jahr 2021 getauscht	
Weihnachtsbaum und -beleuchtung: Der Weihnachtsbaum für den Platz Am Burghof wurde im Jahr 2021 von Familie Mozer gespendet.	8.000 €

5. Übersicht über die Bautätigkeit

Eingereichte Bauvorhaben	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamt davon:	49	55	45	51	44	48
Landwirtschaft	0	0	1	0	0	1
Gewerbe	9	5	2	10	7	5
Wohngebäude *	8	25	12	16	25	21
Garagen/Carports	2	3	3	0	3	5
Anbau, Ausbau, Umbau	8	6	3	9	5	10
Vereine	1	0	1	0	0	0
Sonstige - Nebenanlagen usw.	0	3	6	4	1	3
Bauvoranfragen	20	10	12	8	2	1
Öffentl. Maßnahmen	1	0	0	3	2	0
Gebäudeabbruch	0	3	5	1	4	4

* nach den eingereichten Bauanträgen werden insgesamt 53 neue Wohnungen entstehen!

6. Feuerwehreinsätze (Stand 31.12.2021)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
mit Kostenersatz	21	12	23	13	23	27
kostenfrei	18	25	13	15	14	17
Gesamt	39	37	36	28	37	44

Die 44 Feuerwehreinsätze im Jahr 2021 verteilen sich auf:

Brandereinsätze:

Großbrand	0
Mittelbrand	0
Kleinbrand	9
Alarmlmeldung durch Brandmeldeanlagen	6
Technische Hilfeleistungen	17
Unwetterereinsätze	1

Überlandhilfe davon 3 Unwettereinsätze	4
Brandsicherheitswache	1
Sonstige / blinder Alarm	5
Katastrophenschutzinsatz 15.07. – 19.07.2021 Hermeskeil (Rheinland-Pfalz)	1
Gesamt	44

7. Bücherei im FORUM, Veranstaltungen im FORUM in Zahlen

	2020	2021
Aktive Nutzer der Bücherei	1.079	901
darunter Neuanmeldungen	112	134
Anzahl Medien	14.454	14.766
Entleihungen	40.901	32.156
darunter eAusleihen (Downloads)	7.850	7.050
Angebote außerhalb der Öffnungszeiten:		
Besuche von Kindergärten, Schulklassen	25	32
Bücherei-Veranstaltungen	39	42
Anzahl Besucher Veranstaltungen Bücherei		977
Anzahl Veranstaltungen FORUM	2	7
Anzahl Besucher Veranstaltungen FORUM	1.137	318

BODELSHAUSEN

KINDERSEITE

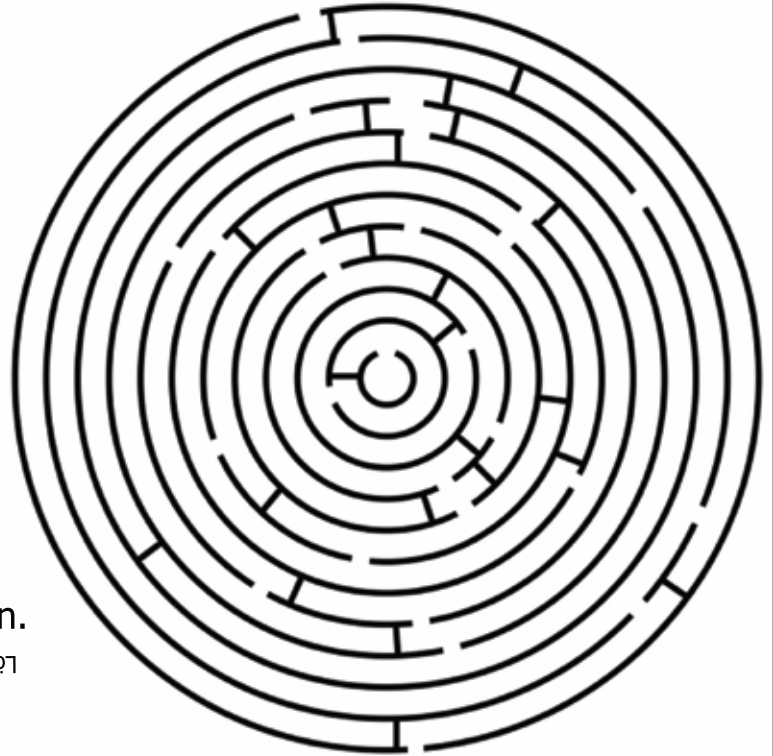
Worträtsel:

In der Wildnis bin ich so
schüchtern, und komme nie
jemandem in den Weg.
In der Stadt, um Spaziergänger zu
schützen, auf der Straße liegen,
macht mir keinen Schreck.

Lösung: Zebra

Ich habe viele Blätter
und ich bin doch kein Baum.
Wenn du mich aufmachst,
gibt es Wörter und Bilder zu schau'n.

Lösung: Buch



Finde 10 Unterschiede.



